



Stellenangebot

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG) schreibt die Besetzung der Stelle

Laborleitung (m/w/d) Bodengrundnährstoffe

zum 01.12.2024 unbefristet in
Vollzeit am Dienort Bernburg aus.

Der in Rede stehende Arbeitsplatz ist innerhalb der LLG wie folgt organisatorisch zugeordnet:

- Abteilung 4 Landwirtschaftliches Untersuchungswesen
- Dezernat 41 Laborkomplex Bernburg

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 10 TV-L** bewertet.

Eine Einstellung kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nur noch zum 01.12.2024 realisiert werden.

Die Einstellung erfolgt dementsprechend bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen nach der vorgenannten Entgeltgruppe.

Aufgaben:

- fachliche und organisatorische Leitung des Labors „Bodengrundnährstoffe“, insbesondere Anleitung und Kontrolle bei Probenvorbereitungsmethoden, Gerätekonfigurationen und Analyseverfahren, Festlegung und Kontrolle von Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmaßnahmen im Aufgabenbereich, Erarbeitung und Aktualisierung von Arbeitsanweisungen
- Qualitätssicherung und Datenauswertung im Verantwortungsbereich
- Aufgaben in Umsetzung der Düngeverordnung
- Analytik bei regionalen Feldversuchen
- Analytik im Rahmen von Standorterkundungen
- Untersuchungen zur Umsetzung der Guten Fachlichen Praxis bei Düngern
- Analytik im Rahmen der Umsetzung des Bodenschutzgesetzes
- Pflege Analyse- und Bewertungsspektrum, Einarbeitung analytischer Methoden zum Nachweis von Nährstoffen
- Datenmanagement (LIMS), Untersuchungsbefunde und Kontakt zu privaten Untersuchungsstellen
- Mitarbeit an Weiterentwicklung von Düngungsempfehlungsprogrammen
- Betreuung von Auszubildenden und Praktikanten

zwingende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom (FH)) der Agrarwissenschaften, Fachrichtung Pflanzenwissenschaften
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck in deutscher Sprache, aber mindestens Abschluss DSH-2 und Bereitschaft zur eigenständigen Erlangung des deutschen Sprachniveaus B2 entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zur Nutzung von Dienst-Kfz und zu Dienstreisen

wünschenswerte Voraussetzungen

- Kenntnisse im landwirtschaftlichen Versuchswesen
- sicherer Umgang mit Labor-Analysegeräten im Bereich Bodenproben
- sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS-Office)

- Kommunikations- und Teamfähigkeit und eigenverantwortliche, ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise werden erwartet

Schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Im Bewerbungsschreiben ist auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ansprechpartner/innen:

Herr Dr. Hobert
Frau Brömme

Dezernatsleiter 41
Personaldezernat

☎ 03417/334-107
☎ 03471/334-103

Unser Angebot an Sie:

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und unbefristete Tätigkeit mit

- einer regelmäßigen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden in Form von Gleitzeit,
- einem regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Jahr
- regelmäßigen Entgeltsteigerungen durch festgelegte Stufenaufstiege und durch regelmäßige Tarifverhandlungen
- Jahressonderzahlung
- Zusatzrentenversorgung sowie
- individuellen und umfassenden Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **14.11.2024 per E-Mail an**

personalstelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de.

Der LLG liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. **Bitte sehen Sie von Bewerbungen in Papierform ab. Diese Bewerbungen werden nicht berücksichtigt und nicht zurück geschickt.**

Fügen Sie bitte nachfolgende Unterlagen im pdf-Format an:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis(se) Berufs- bzw. Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse und ggf. sonstige Zertifikate
- ggf. Sprachzertifikat
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (Land Sachsen-Anhalt))
- ausländische Bildungsabschlüsse mit entsprechendem Nachweis über die Gleichwertigkeit gem. Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Kosten die aus Anlass Ihrer Bewerbung entstehen, sind nicht erstattungsfähig.

Weitere Informationen über die LLG finden Sie unter: <https://llg.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen-ausbildungsplatzangebote/>

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (im Folgenden: LLG) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Falko Holz
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Deutschland
Tel.: 03471/334-0
E-Mail: personalstelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de
Website: <https://llg.sachsen-anhalt.de>

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die LLG und den Datenschutzbeauftragten der LLG richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für den Datenschutzbeauftragten lauten:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Anne-Kathrin Reinsch
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Tel.: 03471/334-151
E-Mail: anne-kathrin.reinsch@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Online-Bewerbung und bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per

E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich von der LLG verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen bei der LLG gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.